



Über kurz oder lang kann das nimmer länger so weitergehen, außer es dauert noch länger, dann kann man nur sagen, es braucht halt alles seine Zeit, und Zeit wär's, dass es bald anders wird.

(Karl Valentin)

Nach Auswertung der Meinungsumfrage, bei der es erfreuliche 985 Rückläufer gab, hat sich gezeigt, dass die Mehrheit der Teilnehmer*innen, Eltern und Lehrer*innen unbedingt am JuMu-Wettbewerb 2021 in digitaler Form teilnehmen wollen und es hinkriegen, einen Wettbewerbsbeitrag bis spätestens 7. März an uns zu übermitteln.

Damit haben sich die Überlegungen des Landesausschuss Bayern „Jugend musiziert“ e.V. erledigt, den Wettbewerb abzusagen, was sowohl aus Gerechtigkeitsgründen als auch aus Sorge um Einhaltung der gesetzlichen Corona-Schutzmaßnahmen im Raume stand.

Durch die neue Situation haben wir etwas in den Bedingungen geändert, damit es tunlichst vielen möglich ist, dieses Wettbewerbsvideo zu erstellen, ohne gegen Auflagen zu verstoßen, die tagesaktuell gelten.

Bitte beachtet und beachten Sie die nächsten drei Seiten, in denen fast alles geregelt sein sollte, was von Interesse sein kann.

Andreas Burger, 15. Februar 2021

Informationen zum Video-Landeswettbewerb

„Jugend musiziert“ 2021 ab AG III

Alle bayerischen Teilnehmer*innen der Altersgruppen III-VII, die sich regulär für den 58. Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2021 angemeldet haben, können in einem gesamtbayerischen digitalen Videowettbewerb teilnehmen. Dazu bedarf es keiner neuen Anmeldung.

Wettbewerbsvideos können bis 7. März 2021 (24:00 Uhr=Sonntag-Nacht) hochgeladen werden. Danach sind die Formulare geschlossen. Dieser Termin kann nicht nach hinten verschoben werden, weil sonst die Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb nicht mehr rechtzeitig beim Deutschen Musikrat einlaufen und bayerische Teilnehmende damit ausgeschlossen wären. Eine Verschiebung des BW wird es nicht geben. Die Teilnehmenden der Altersgruppen II bekommen am 26./27. Juni die Möglichkeit, vorzuspielen. Dem vorgeschaltet werden die entsprechenden Regionalwettbewerbe.

Ensembles mit mehr als zwei Spieler*innen, die wegen der geltenden Coronamaßnahmen bis zu dem Stichtag kein Video erstellen können, bekommen die Möglichkeit, ohne vorher wie AG II einen RW durchlaufen zu müssen, beim „kleinen“ Landeswettbewerb am 26./27. Juni in Kempten ihren Wettbewerbsbeitrag in eine Wertung einzubringen. Ob in Präsenz oder als Video kann nur kurzfristig entschieden werden. Eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ist dann allerdings nicht mehr möglich. Ensembles mit mehr als zwei Spieler*innen, die bis zum 7.3. ihren Videobeitrag erstellen konnten, werden regulär gewertet und können so bei entsprechender Leistung zum Bundeswettbewerb weitergeleitet werden.

Um die Videos hochzuladen, bitte den richtigen der folgenden Links nutzen:

Solowertungen:

<https://rueckmeldung.bljo.de/wettbewerbsprogramm-jumu-2021-solowertungen/>

Ensemblewertungen:

<https://rueckmeldung.bljo.de/wettbewerbsprogramm-jumu-2021-ensemblewertungen/>

Das Formular muss ausgefüllt und mit ihm dem das Video aufgenommen bzw. hochgeladen werden. Maximale Datenmenge = 1 GB; größere Dateien vorher reduzieren.

Vor der Musik ist auf dem Video unbedingt und gut vernehmbar der Name, die Kategorie und die Altersgruppe zu nennen.

Gemeldete Programme dürfen verändert werden. Die Änderungen sind wie die richtige Reihenfolge in das Formular einzutragen.

Neue Begleitpartner, die nicht gewertet werden, können ohne vorherige Anmeldung am Video mitwirken.

Für die Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen ist jede/r Teilnehmer*in selbst verantwortlich. Jugend musiziert sieht sich keinesfalls als Kontrolleur von Abstands- und Hygieneregeln aber auch nicht als Initiator, die geltenden Maßnahmen zu missachten!

Wer sich aufgrund der Gegebenheiten nicht an diesem Videowettbewerb beteiligen möchte, sagt bitte unbedingt per E-Mail ab (info@jumu-bayern.de).

Details und Vorgaben zu den Aufnahmen finden sich auf den nachstehenden zwei Seiten. Bitte das sorgfältig lesen, bevor Fragen gestellt werden...

Andreas Burger, 15. Februar 2021

Hochladen von Wettbewerbsvideos

- ❖ Für jede Wertung darf nur ein Video eingeschickt werden. Später noch mal hochgeladene Videos fließen nicht in die Bewertung ein.
- ❖ Die Felder, die mit einem Sternchen (*) markiert sind, **müssen** ausgefüllt werden, sonst ist das Absenden des Formulars nicht möglich.
- ❖ Eure Videodatei unterliegt der Deutscher Datenschutzverordnung. Ausschließlich wir haben Zugriff. Ein Missbrauch von außen ist nicht möglich.
- ❖ Mit dem Abschicken des Formulars und dem Hochladen des Videos bestätigt der Absender, dass alle, die auf Video zu sehen sind, der Aufnahme zugestimmt haben, mit der Weiterleitung an die jeweilige Wettbewerbsleitung und dem vorab kommunizierten Prozess (einmaliges Vorspielen vor Fachjury etc.) einverstanden sind.
- ❖ Das Formular kann nur in Zusammenhang mit einem Video gesendet werden.
- ❖ Desweiteren verpflichten sich die Teilnehmenden, die Aufnahme nur an die Wettbewerbsorganisation weiterzuleiten. Eine Nutzung Dritter ist nicht gestattet.
- ❖ Der Einsender des Formulars und des Videos akzeptiert, dass die Entscheidungen der Jurygremien unanfechtbar sind und der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Einen nachträglichen „Videobeweis“ des Wertungsspiels kann es nicht geben!
- ❖ Die ggf. unterschiedliche Qualität der Aufnahmen fließt nicht in die Bewertung ein, bewertet wird allein der musikalische Vortrag.
- ❖ Für die Bildaufnahme ist ein Smartphone nicht nur ausreichend, es braucht nicht aufwändiger zu sein.
- ❖ Die Datenmenge des Videos darf 1 GB nicht überschreiten. Gegebenenfalls muss der Teilnehmende sein Video vorm Hochladen konvertieren bzw. die Datenmenge reduzieren.
- ❖ Hier vier kostenlose Freeware-Lösungen zum Herunterrechnen von Videos, um deren Speichergröße zu reduzieren:
 - > Windows PC: Movie Maker + Video Converter (Microsoft Store)
 - > Android Handy: FilmMaker (Google Store)
 - > Apple PC / iMac: iMovie (App Store)
 - > Apple iPhone: iMovie (App Store)

Am einfachsten ist es, das Video umzuwandeln in die Größe „720 p“ (das entspricht einer Auflösung von 1280 x 720 Pixel (BxH)). Dadurch wird enorm viel Speicherplatz gespart, bspw. ist ein Video mit 1.1GB danach nur noch 125MB groß!

- ❖ **Folgende Videoformate werden akzeptiert. mp4, mov, webm, 3gpp, 3gpp2, flv, wmv, mpeg.**
- ❖ Das Video kann direkt vom Formular aus aufgenommen werden. Diese Aufnahme kann so lange wiederholt werden, bis der/die Teilnehmer*in damit zufrieden ist – also nicht nur ‚ein Schuss‘. So gibt es auch keine Probleme bei der Datenmenge.
- ❖ Der Name des/der Spieler*innen mit Angabe der Kategorie und Altersgruppe kann separat vor die Musik geschnitten werden. Selbstverständlich wird auch ein eingeblendeter Text mit den Angaben akzeptiert.
- ❖ Wer in der Solowertung für seine/n Begleitpartner*in keinen Flügel oder Klavier zur Verfügung hat, kann sich auch mit E-Piano begleiten lassen.
- ❖ **In der Solowertung ist es erlaubt, den Begleitpart vom Band einzuspielen.**
- ❖ Für die Stücke aus der Epoche „e“ oder „f“ muss der Jury ein Leseexemplar zur Verfügung gestellt werden. Dafür können eingescannte pdf-Noten im Formular mitgeschickt werden.

Hinweise für die Aufnahme selbst:

Bitte tragt Eure Musik vor dem Aufnahmegerät so vor, als ob Ihr Euch vor der Jury befändet. Das Ganze soll so ehrlich wie möglich sein. Daher:

- Alle Stücke müssen komplett, unbearbeitet und ohne Schnitte aufgenommen werden; das gesamte Vorspielprogramm muss in einem Rutsch komplett aufgenommen werden. Nachstimmen, Wechsel des Instruments oder ähnliche Dinge bleiben im Video sichtbar. So wäre es ja auch beim Live-Vorspiel.
- Gute Mikrofon-Qualität (keine built-in Smartphone-Mikrophone). Externe Mikrophone sind zugelassen. Sie sollten für eine gute Tonqualität entsprechend positioniert werden.
- Die Videoaufnahme soll aus einer festen Kameraperspektive erfolgen. Hände und Gesicht des Musikers/der Musikerin müssen zu jederzeit voll sichtbar sein.
- Alle Spielenden müssen zu sehen sein.
- Am Anfang Ansage Eures Namens, der Kategorie und Altersgruppe (damit die Jury Euch nicht verwechseln kann). Diese Vorstellung kann nachträglich an den Anfang des Videos gesetzt werden.
- Bei der Angabe des Vorspielprogramms bitte die Reihenfolge nennen, in der Ihr Eure Stücke aufgenommen habt. Wenn sich das Programm zum ursprünglichen gemeldeten geändert hat, ist das ok. Gebt es einfach ins Formular korrekt ein, dann ist alles gut.
- Kamera nach dem Stimmen starten.
- Auftrittszeit laut Ausschreibung bedeutet, dass die Pausen zwischen den Stücken Bestandteil der Spielzeit sind. Daher müssen die Videos der Ausschreibung entsprechend lang sein.
- Für die Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“ gilt:
 - ❖ wenn die Spielzeit bei Einzelsätzen über 20 min. hinausgeht, könnt Ihr bis zu 30 min. aufnehmen, die Jury wird sich dann aussuchen, was sie davon anhört.
 - ❖ wenn die Spielzeit bei Aufnahme eines vollständigen Werkes über 30 min. hinausgeht, setzt Euch bitte mit uns in Verbindung.
- Keinerlei Schwenks oder Zooms mit der Kamera. Keine Nachbehandlung mit Hall oder Effekten.
- Vorher Testaufnahmen machen und checken, ob Ton und Bild ok. sind. Tonqualität ist wichtiger als Bild.
- Entspannt bleiben und nicht zu oft wiederholen!
- für Solowertungen:
 - Beiträge, die original mit Begleitung komponiert sind, müssen mit dieser Begleitung vortragen werden. Weglassen geht nicht!
 - Der Begleitpart darf laut heute gültiger Infektionsschutzmaßnahmenverordnung **nicht** von einer/m professionellen Korrepetitor*in gespielt werden.
 - In der Solowertung ist es erlaubt, den Begleitpart vom Band/durch eine „Kassette“ einzuspielen.

Anmerkung: Es geht hier nicht um die Erstellung eines visuell ausgefeilten und künstlerisch gestalteten Videos. Die Bilder dienen der Jury lediglich zur Vermittlung eines visuellen Eindrucks. Weniger ist mehr.

Alles Gute, viel Erfolg!